



Stellungnahme von MissBiT e.V, Trier zur Recherche des „SPIEGEL“ und zum Brief des Generalvikars an die Mitarbeitenden des Bistums Trier vom 10.12.2021

Die Recherchearbeit des „SPIEGEL“ hat Hintergründe von schon bekannten Fällen sexualisierter Gewalt ans Tageslicht gehoben, aber auch Fälle, die bisher der Öffentlichkeit vorenthalten wurden. Es wird durch den Artikel klar, wie systematisch Bischöfe und andere Verantwortliche des Bistums Trier über Jahre priesterliche Täter geschützt und den Schutz von anvertrauten Menschen verletzt haben.

Bistum gibt vereinzelt Schuld zu, und der Rest?

Der zynische Umgang mit dem Vertrauen der Gläubigen und mit den durch sexualisierte Gewalt Betroffenen verstört. Aus dem Brief des Generalvikars an die Mitarbeitenden des Bistums kurz vor Veröffentlichung des Artikels im „Spiegel“ ist ein Schuldeingeständnis geworden. Zitat: „In Einzelfällen haben wir dies bereits öffentlich zugegeben.“ Nun, da sich die Fakten nicht mehr zurückweisen lassen, kommt man nicht mehr umhin, die Schwere und das Ausmaß des Fehlverhaltens einzugestehen.

Ein Skandal ist es, Recherche als wichtiger Teil der Aufarbeitung einem Journalistenteam zu überlassen, statt selbst aktiv zu werden, wie es mit dem Missbrauchsbeauftragten der Bundesregierung Rörig vereinbart wurde.

Instrumentalisierte Aufarbeitungskommission

Ein Verweis auf die Aufarbeitungskommission, die vom Bistum Trier an dieser Stelle immer wieder vorgeschoben wird, hilft da nicht; das ist Augenwischerei und das Verschieben auf die lange Bank zu Lasten der Opfer. Jetzt muss eine wissenschaftliche Studie her, denn die Fakten liegen auf dem Tisch. Der Versuch von Ackermann, möglichst unbeschadet durchzukommen, ist endgültig gescheitert.

Rücktritte der verantwortlichen Bischöfe gefordert

Es darf nicht bei allgemeinen Schuldeingeständnissen stehen bleiben; die Faktenlage erfordert Konsequenzen. MissBit erneuert seine Forderung nach Umbenennung des Bischof-Stein-Platzes und der Rücknahme des Titels „Ehrenbürger der Stadt Trier“.

MissBiT fordert den sofortigen Rücktritt der verantwortlichen Bischöfe Ackermann, Marx und Bätzing.

MissBit e.V., Trier

Dr. Thomas Schnitzler, Jutta Lehnert, Hermann Schell

Pressekontakt: j.lehnert@missbit.de h.schell@missbit.de